

Die Pilzflora Nordwestoberfrankens

Band 13/A

pp. 51-64+68

1989

Eingegangen am 18. April 1991

Beitrag der PKA-Weidhausen b. Coburg zur Großpilzkartierung in der BRD

Heinz Engel
Wiesenstraße 10
D-8621 Weidhausen b.Coburg

A b s t r a c t : In addition to a prehistory the cooperation to the mapping of Fungi in B R D (Germany) is explained.

Z u s a m m e n f a s s u n g : Neben einer Vorgeschichte wird die Mitarbeit der PKA-Weidhausen b.Coburg bei der Pilzkartierung in der B R D erläutert.

GRUNDLAGE DER KARTIERUNG - VORBEMERKUNGEN

Nach Beendigung des letzten Krieges 1945 begann ich mich intensiver mit dem Erkennen der Pilzarten zu beschäftigen. Den ersten Motivationsschub gab mir Herr G.Künzel (†), ein älterer Herr aus dem Sudetenland, der nach seiner Ausweisung bei uns wohnte. Er kannte etwa zwanzig Pilzarten. Ein weiterer Grund für das gestiegene Interesse an der Artenkenntnis war die damit verbundene Möglichkeit, mit schmackhaften Pilzgerichten den oft sehr kargen Speisezettel der ersten Nachkriegsjahre zu bereichern.

Mein erstes Pilzbuch: 'Kleiner Pilzatlas' von H. Stroh - schneider aus dem Jahr 1948. Ein Büchlein, das ich heute noch in Ehren halte, und in dem ich gerne wieder einmal blättere. Meine nächsten Pilzbücher waren die 1953 erschienenen Kosmos-Pilzbücher von H. Haas und G. Gossner, die ich mir ebenfalls zulegte. Heute umfaßt meine pilzkundliche Bibliothek hunderte von Büchern, Zeitschriften und Separatdrucke. So versuchte ich mich zunächst durch Selbststudien weiterzubilden, was auch zum Großteil gelingen sollte.

Ab 1955 begann ich meine Pilzfunde auf Karteikarten festzuhalten. So sind Funde vom Steinpilz, Reipilz, Pfifferling, Gelber Lohblüte u.a.m. aus dieser und auch späterer Zeit notiert. Damit wurde unbewußt der Grundstein zur Pilzkartierung gelegt.

Erstmals faßte ich 1962 die aufgezeichneten Funde in einem Beitrag zusammen, der im "Jahrbuch der Coburger Landesstiftung" mit dem Titel 'Pilze aus dem Coburger Land' (Seite 173 - 180) erschien. Es war lediglich eine Auflistung von 213 Arten, die neben den deutschen und wissenschaftlichen Namen auch Kurzangaben über Habitat und Speisewert enthielten.

1966 fuhr ich mit dem Zug nach Trossingen um bei Herrn H. Steinmann die Pilzberaterprüfung abzulegen, was seinerzeit nur in Württemberg möglich war. Ein Jahr später führte ich die erste Pilzlehrwanderung durch, die in den Folgejahren in den Programmen verschiedener Volkshochschulen in Oberfranken und der Oberpfalz, insbesondere der VHS Coburg Stadt u. Land aufgenommen wurde. Nun stellte es sich erfreulicherweise heraus, daß sich einige Personen des öfteren beteiligten und damit auch ein größeres Interesse bekundeten. So kam es 1972 zur Gründung der 'Pilzkundlichen Arbeitsgemeinschaft Weidhausen b. Coburg' (siehe dazu PFNO (1-5/A): 172 - 175). Zwangsläufig nahm dadurch auch die Zahl der gefundenen Pilzarten beträchtlich zu. Ich entschloß mich deshalb zu einem weiteren Beitrag über die bis dato festgestellten Arten, ebenfalls im "Jahrbuch der Coburger Landesstiftung" 1973 : 211-284. Der Titel:

'Die Pilzflora von Coburg I'

(Die Pilzflora des Coburger Landes und der benachbarten Gebiete).

Dieser Beitrag enthält detailliertere Angaben. So die deutschen und wissenschaftlichen Pilznamen - Literaturhinweise - Grundfeldnummern für die Großpilzkartierung - Fundgebiete/-orte/datum - Habitat - Finder und Bestimmer (leg. und det.) . - Nummern der Karteikarten, Dias, Exsikkate.

Enthalten sind: <u>Ascomyceten</u>	151 Pilzarten
Basidiomyceten	
<u>Ustilaginales</u>	1 Pilzart
Uredinales	1 Pilzart
Aphyllophorales incl.	
Cyphellaceae	186 Pilzarten
Heterobasidiomyceten:	
Auriculariales	1 Pilzart
Dacryomycetales	6 Pilzarten
Tremellales	11 Pilzarten
Tulasnellales	2 Pilzarten
<u>Gastromyceten:</u>	26 Pilzarten
Gesamt	385 Pilzarten

Ein Jahr später wurde im gleichen Jahrbuch 1974 : 135-231 ein ergänzender Beitrag mit gleichem Schema veröffentlicht.

'Die Pilzflora von Coburg II'

<u>Boletales</u>	55 Pilzarten
<u>Agaricales</u>	461 Pilzarten
<u>Russulales</u>	121 Pilzarten
Gesamt	637 Pilzarten

Nach zweijähriger Pause, 1976 : 221-235, folgte der dritte und diesbezüglich letzte Beitrag, ebenfalls im gleichen Jahrbuch.

'Die Pilzflora von Coburg III'

Deuteromyceten	40 Pilzarten
<u>Myxomyceten</u>	<u>31 Pilzarten</u>
Gesamt	71 Pilzarten
<u>Insgesamt</u>	<u>1093 Pilzarten</u>

Mit Datum vom 31. Dezember 1976 erschien eine mit Schreibmaschine geschriebene Ergänzungsliste. Sie enthielt insgesamt 178 Pilzarten.

Ascomyceten	44 Pilzarten
Basidiomyceten	
Aphyllophorales	41 Pilzarten
Heterobasidiomycetes	3 Pilzarten
Gastromycetales	6 Pilzarten
Boletales	6 Pilzarten
Agaricales	63 Pilzarten
Russulales	5 Pilzarten
Uredinales	2 Pilzarten
Deuteromyceten	1 Pilzart
<u>Myxomyceten</u>	<u>7 Pilzarten</u>
Gesamt	178 Pilzarten
<u>Insgesamt</u>	<u>1271 Pilzarten</u>

1977 erstellte ich eine Gesamtliste der bis dato in Nordwestoberfranken gefundenen Pilzarten. Sie beinhaltete deutsche und wissenschaftliche Pilznamen, M T B's, Finder und Bestimmer sowie evtl. Literaturhinweise von floristischen Arbeiten für unser Gebiet.

W.Klostereit übernahm nunmehr die Aufgabe, die Ergänzungs- und 'Neufunde' einzutragen. Dies erledigte er auch bravourös bis Mitte der 80er Jahre. Die zunehmende Zahl von Fundeintragungen machte die Kartierung nach herkömmlichem Muster zunehmend schwieriger und unübersichtlicher. Es zeichnete sich ab, daß ohne Computerunterstützung ein effektives Arbeiten nicht mehr möglich war, so daß weitere Eintragungen unterblieben. So wurden von mir Ergänzungs- und 'Neufunde' in Form von Fundlisten zunächst abgelegt.

Zudem habe ich mich 1977 entschlossen, mit Schreibmaschine verfaßte Beiträge in Loseblattform als 'Mitteilungen der PKA-Weidhausen b.Coburg' herauszugeben. Dies geschah bis einschließlich 1981. Enthalten waren darin auch die von 1977-1981 in Nordwestoberfranken 'neu' gefundenen ca 400 Pilzarten. Insgesamt wurden bis Ende 1981 nahezu 1700 Pilzarten dokumentiert.

1982 erschien erstmals 'Die Pilzflora Nordwestoberfrankens' als Band 6/A. Die Serie wurde auch in den Folgejahren bis dato fortgesetzt. Zwischendurch (1986) erschien zusätzlich Band 1-5/A ((1843)-1977-1981). In all diesen Ausgaben wurden auch die 'neu' gefundenen Pilzarten aufgelistet, viele in Beschreibungen oder Kurzbeschreibungen, oft mit Farbbildern, vorgestellt.

Ende 1988 habe ich mich entschlossen, zwecks Pilzkartierung einen Computer zu kaufen. Bis Ende August 1990 (letzter Abgabetermin zur Kartierung in der BRD durch G.J.Krieglsteiner - außer Ascomyceten, Myxomyceten, Deuteromyceten) hatte ich mit Eingaben vollauf zu tun. Erschwerend dabei war auch mitunter die nomenklatorische Neuordnung.

KARTIERUNGSSTAND 31. Dezember 1990 - Zwischenstand 31. August 1990.

An der Großpilzkartierung haben wir von Anfang an mitgewirkt. Beginnend ab 1960 mit Grundfeldnummern, später, ab 1974 mit M T B-Angaben. Während ich anfangs bis 1972 auf mich allein gestellt war, konnten durch die Aktivitäten der 'PKA-Weidhausen b.Coburg' zahlreiche Interessenten gewonnen werden. Nach starken personellen Veränderungen in den ersten Jahren kristallisierte sich ein fester (aber nicht geschlossener) Kreis von Pilzfreunden heraus. Dieser konnte durch kontinuierliche - auch überregionale - Zusammenarbeit und Einarbeitung in Spezialgebiete die Kenntnis über das regionale Artenspektrum (derzeit ca 3300 gefundene Arten) beträchtlich erweitern!!

Schwerpunktmaßig haben dabei mitgewirkt:

Bernd Hanff	u.a.: operculate/inoperculate Ascomyceten
Klaus Engelhardt	Pyrenomyceten
Harald Ostrow	Aphyllophorales, Heterobasidiomycetes
Reiner Gemeinhardt	Agaricales, Boletales
Wilhelm Härtl	- -
Werner Klosterreit	- -
Heinrich Wirth	- -
Gerhard Wolf	- -
Heinz Engel	(alles) Ascomyceten, Boletales

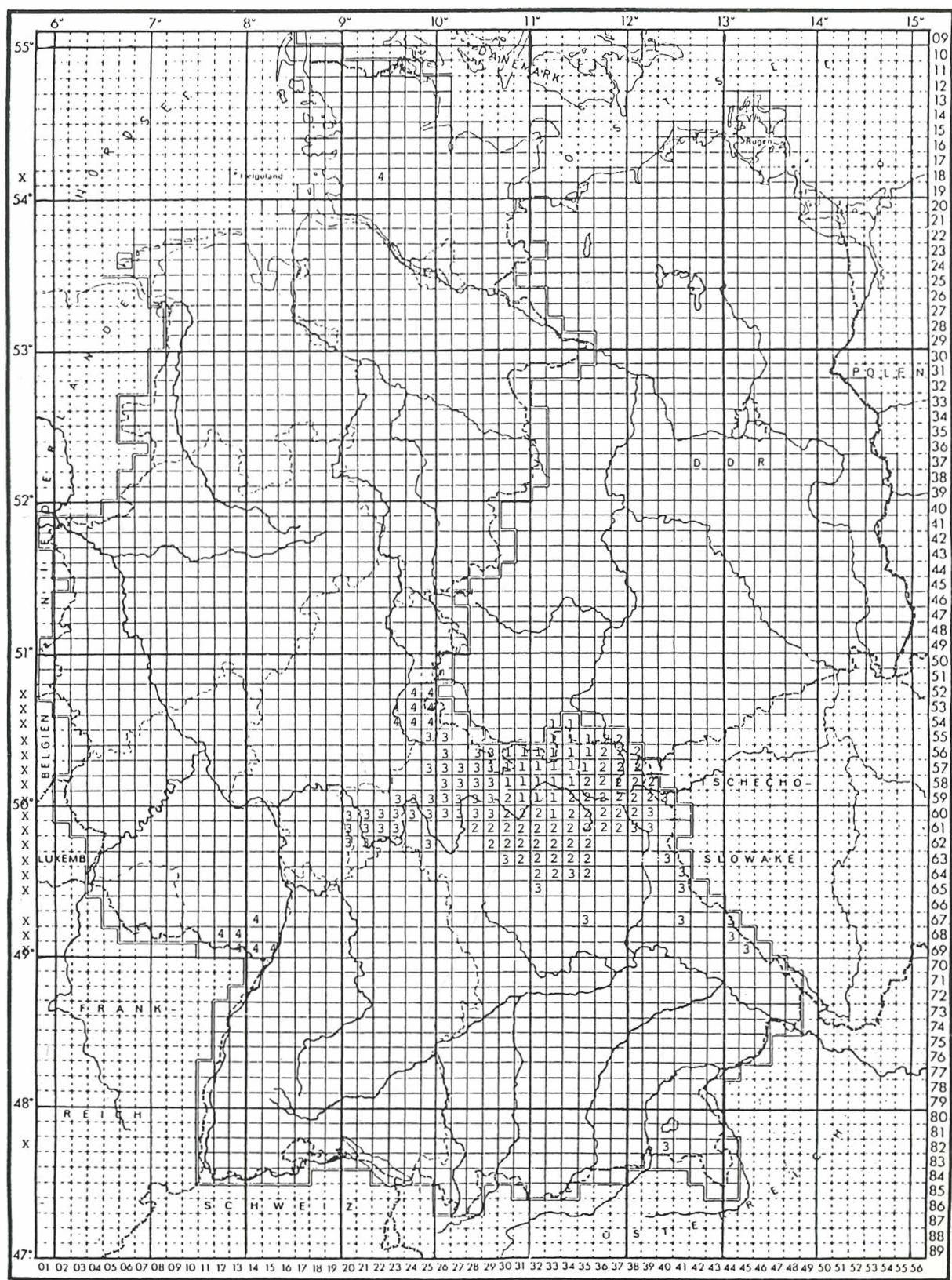
In den letzten Jahren waren zeitweise mit von der Partie:

Wolfgang Beyer (Bayreuth), Josef Brucker (Bayreuth), Gerhard Wölfele (Erlangen) und ab 1989 einige Pilzfreunde aus der Stadt und dem Kreis Bamberg: die Frauen Gisela Engel, Simone Kreuzeder und Dr. Irmgard Krommer-Eisfelder, sowie die Herren Helmut Fiebiger und Alois Wagner, als auch Frau Maja Rödel, Schweinfurt.

Ab ca 1980, allerdings mit unterschiedlichem Berichtszeitraum, sind Fundangaben eingeflossen von Dr. R. Brachvogel (Paderborn), P. Bätz (Grub a. Forst), W. Bittermann (Untermerzbach), C. Hofmann (Weidhausen b. Coburg), R. Lefler (Nürnberg), E. Krauß (Grub a. Forst/Roth), U. Mohr (Kronach), H. Oester (Ebersdorf b. Coburg/Frohnлach), F. Redl (Grub a. Forst/Roth), A. Schlundt (Neustadt b. Coburg), K. Sünkel (Grettstadt-Unterfranken), J. Wolff (Rödental).

Im Laufe der Jahre wurden einige Pilzausstellungen durchgeführt, sowie einige 'Myk. Fortbildungs-Wochenenden' mit überregionaler Beteiligung und recht gutem Erfolg (siehe auch den Beitrag von W. Klosterreit über ein 'Pilzwochenende 1989' in diesem Heft, Seite 69).

Kartierte M T B's durch die PKA-Weidhausen b.Coburg



1 = Nordwestoberfranken, 2 = restliche Gebiete Oberfranken, 3 = restliche Gebiete Bayern
4 = Gebiete außerhalb Bayern (Hessen,Niedersachsen,Pfalz)

Vom 4.- 10. September 1983 fand in Coburg die 15. Mykologische Dreiländertagung (die bisher größte von der PKA-Weidhausen b Coburg durchgeführte Veranstaltung) statt, an der sich 150 Fachleute und Hobbymykologen aus acht europäischen Ländern beteiligten.

Ferner wurden auch 'Pilzkundliche Wochenenden' in der Pfalz, in der Rhön, im Grabfeldgau und in der Oberpfalz durchgeführt. Alle diese Aktivitäten erweiterten die Kenntnis der Pilzflora und leisteten zusätzlich einen wesentlichen Beitrag zur Pilzkartierung in der B R D.

Zudem wurden auch die in der älteren Literatur zitierten glaubhaften Angaben übernommen, jedoch als ALTFUNDE gekennzeichnet. Z.B. wurde im Jahr 1843 Catathelasma imperiale bei Coburg gefunden und um 1910 Cortinarius (Phl.) odoratus bei Weismain, Kreis Lichtenfels - Arten, die weder im nachhinein in der Literatur für unser Gebiet genannt werden, noch in neuerer Zeit von uns wieder entdeckt wurden.

Im Computer sind derzeit rund 100 000 INFORMATIONEN gespeichert.

Darin sind enthalten: M T B's - Kreise und Bezirke - Habitat - Substrate - Geologie - Höhenlage - Pilzfloristische Literatur für Nordwestoberfranken - Belege - Fundmonate - u.a.m..

Die von uns kartierten M T B's sind in 4 Gruppen gegliedert. (siehe Übersichtskarte Seite 55):

1 = Nordwestoberfranken

Die Kreise Coburg, Kronach und Lichtenfels mit überlappenden M T B's in Randbereichen der Kreise Bamberg, Bayreuth, Haßberge (Unterfranken), Hof und Kulmbach.

Die nördlichen Randbereiche der Kreise Coburg und Kronach, sowie anschließende Teilbereiche der Kreise Haßberge und Hof grenzen an Thüringen (ehemalige DDR). Die in Thüringen liegenden, kleineren oder größeren Gebietsflächen, je M T B recht unterschiedlich, wurden nicht erfaßt. Auch nach der Grenzöffnung wurden von uns dort keine Exkursionen durchgeführt und damit auch kein einziger Pilzfund aus Thüringen registriert:

5433T 5434T 5533T 5534T 5535T 5630T 5631T 5632T 5633T
 5634 5635T 5730T 5731T 5732 5733 5734T 5735T 5830T
 5831T 5832 5833T 5834T 5931T 5932T 5933T 6033T
Gesamt 26.

2 = Restliches Oberfranken

Größere Teilgebiete der Kreise Bamberg, Bayreuth, Hof, Kulmbach und die Kreise Forchheim und Wunsiedel.

5536T 5537T (5635T) 5636 5637T 5638T (5735T) 5736 5737
 5738T (5833T)(5834T) 5835 5836 5837 5838 5839T 5930T
 (5931T)(5932T)(5933T) 5934 5935 5936 5937 5938 5939T
 6030T 6031 6032 (6033T) 6034 6035 6036T 6037T 6038T
 6128T 6129T 6130T 6131 6132 6133 6134 6135T 6136T
 6229T 6230T 6231T 6232 6233 6234 6235T 6331T 6332T
 6333T 6334T 6335T 6432T 6433T

Gesamt 59, wobei bereits 8 - in Klammern (...) gesetzte Nummern für Nordwestoberfranken angegeben sind.

3 = Restliches Bayern

(Unterfranken): 5525T 5526T 5626 5628T 5629T (5630T)
 5725 5726 5727 5528 5729 (5730T) 5826 5827 5828
 5829 (5830T) 5923 5924 5925 5926 5927 5928 5929
 (5930T) 6020T 6021 6022 6023 6024 6025 6026 6027
 6028 6029 6030T 6120 6121 6122 6123 6220T 6221T
 6225
43 MTB

(Mittelfranken): 6330T 6332T 6333T 6334T 6335T 6434
 6435 6532 6541 = 9 MTB

(Oberpfalz): 6039 6040T 6138 6139 6340T 6441T 6541T
 6741 6744T 6844T = 9 MTB. Gesamt 52 MTB.

4 = Restliche B R D

(Niedersachsen): 2218
 (Hessen) : 5224 5225 5323 5324 5325 5423
 5424 5425
 (Pfalz) : 6714 6812 6813 6913 6914 6915.
Gesamt 15.

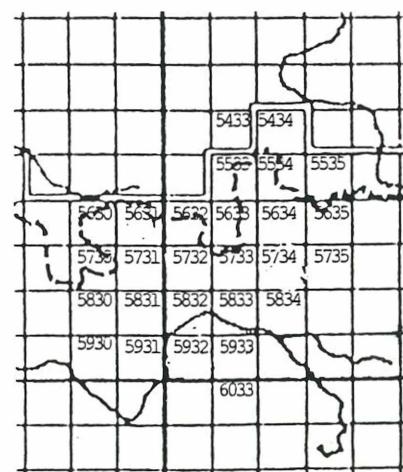
Insgesamt 140 MTB.

Bemerkungen: Die nach den MTB-Nummern stehenden 'T' bedeuten Teilgebiete. Das sind Gebietsüberlappungen mit anderen MTB-Nummern. Z.B. 'Nordwestoberfranken' zum 'Restlichen Oberfranken', zu Unterfranken oder auch zu Thüringen (ehemalige D D R). Vom 'Restlichen Oberfranken' zum 'Restlichen Bayern', wie Unter- oder Mittelfranken, oder Oberpfalz.

Die durchgestrichenen 'T' bedeuten, daß es Gebietsüberlappungen sind mit Gebieten der ehemaligen D D R oder der Č F S R, in denen nicht kartiert werden konnte oder neuerdings auch noch nicht wurde. In den auf den nächsten Seiten folgenden Aufstellungen sind die Teilgebiete, in denen kartiert wurde mit einem '*' versehen.

Karte: Oberfranken mit seinen Kreisen

MTB/Nordwestoberfranken



I = Nordwestoberfranken (Kreise Coburg, Kronach, Lichtenfels und Randbereichen der Kreise Bamberg, Bayreuth, Haßberge (Unterfranken), Kulmbach und Hof). Verwendete Kürzel: I = MTB-Nummer / II = Gebietsbezeichnung / III = Teilgebiete (1 = Nordwestoberfranken, 2 = 'Restliches Oberfranken', 3 = 'Restliches Bayern' (Unterfranken), T = Thüringen (ehemalige DDR / IV = Teilgebiete der Kreise (Co = Coburg, Kr = Kronach, Li = Lichtenfels, Ba = Bamberg, Br = Bayreuth, Ho = Hof, Ku = Kulmbach, Ha = Haßberge (Unterfranken), Th = Thüringen (ehemalige DDR, nicht begangen) / V = a) Zahl der kartierten Pilzarten, Stand 31.08.1990, b) Zuwachszahl, Stand 31.12.1990).

I	II	III	IV				Co	Kr	Li	Ba	Br	Ho	Ku	Ha	Th	V _a	V _b	V _c
			Co	Kr	Li	Ba												
5433	1*+T	Gräfenthal/T	-	1/60	-	-	-	-	-	-	-	-	59/60	138	67	205		
5434	1*+T	Leutenberg/T	-	1/10	-	-	-	-	-	-	-	-	9/10	96	31	127		
5533	1*+T	Spechtsbrunn/T	-	2/5	-	-	-	-	-	-	-	-	3/5	183	15	198		
5534	1*+T	Lehesten/T	-	2/3	-	-	-	-	-	-	-	-	1/3	252	2	254		
5535	1*+T	Lobenstein/T	-	1/60	-	-	-	-	-	-	-	-	59/60	96	0	96		
5630	1*+T	Rodach b.Coburg	1/3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2/3	485	82	567		
5631	1*+T	Meeder	7/8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1/8	949	48	997		
5632	1*+T	Neustadt b.Coburg	1/2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1/2	677	65	742		
5633	1*+T	Sonneberg	-	2/5	-	-	-	-	-	-	-	-	3/5	384	2	386		
5634	1*	Teuschnitz	-	1/1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	478	14	492		
5635	1*+2*	Nordhalben	-	1/3	-	-	-	-	2/3	-	-	-	-	318	18	336		
5730	1*+3*T	Heildburg/T	1/8	-	-	-	-	-	-	-	1/8	-	6/8	233	79	312		
5731	1*+T	Coburg	18/20	-	1/20	-	-	-	-	-	-	-	1/20	1107	43	1150		
5732	1*+T	Sonnefeld	16/20	1/20	3/20	-	-	-	-	-	-	-	-	1176	46	1222		
5733	1*+T	Kronach	1/20	16/20	2/20	-	-	-	-	-	-	-	1/20	973	16	989		
5734	1*+2*	Wallenfels	-	4/5	-	-	-	-	-	1/5	-	-	-	674	18	992		
5735	1*+2*	Schwarzenbach/Wald	-	1/10	-	-	-	-	2/10	7/10	-	-	-	330	18	348		
5830	1*+3*	Pfarrweisach	1/5	-	-	-	-	-	-	-	4/5	-	-	505	5	510		
5831	1*+3*	Seßlach	9/20	-	9/20	-	-	-	-	-	2/20	-	-	764	58	822		
5832	1*	Lichtenfels	-	-	1/1	-	-	-	-	-	-	-	-	1671	58	1715		
5833	1*+2*	Burgkunstadt	-	2/20	17/20	-	-	-	-	1/20	-	-	-	613	54	667		
5834	1*+2*	Kulmbach	-	1/20	1/20	-	-	-	18/20	-	-	-	-	452	11	463		
5931	1*+2*+3*	Eloensfeld	-	-	8/20	11/20	-	-	-	1/20	-	-	-	368	52	420		
5932	1*+2*	Ützing	-	-	6/10	4/10	-	-	-	-	-	-	-	782	50	832		
5933	1*+2*	Weismain	-	-	15/20	2/20	-	-	-	3/20	-	-	-	805	36	841		
6033	1*+2*	Hollfeld	-	-	1/40	6/40	29/40	-	4/40	-	-	-	-	250	56	306		

2 = Restliches Oberfranken (Kreise Bamberg = Ba, Bayreuth = Br, Forchheim = Fo, Hof = Ho, Kulmbach = Ku, Wunsiedel = Wu, sowie Teilbereiche der Kreise Coburg = Co, Kronach = Kr, Lichtenfels = Li und Bezirke bzw. Länder Unterfranken = UF, Mittelfranken = MF, Oberpfalz = OP, Thüringen = TH und ČSFR = ČS.

I	II	III	IV										V			
			Ba	Br	Fo	Ho	Ku	Wu	Co	Kr	Li	UF	MF	OP	TH	ČS
5536	2*T	Hirschberg/T	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-	5
5537	2*T	Gefell/T	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-	76
+ 5635	2*T+T	Nordhalben	-	-	-	+	-	-	-	+	-	-	-	+	-	336
5636	2*T	Naila	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-	41
5637	2*T+C	Hof	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	+	+	61
5638	2*T+C	Bobenneuhausen-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	+	+	1
+ 5735	2*T+*	Schwarzenbach	-	-	-	+	+	-	-	+	-	-	-	-	-	348
5736	2*	Helmbrechts	-	-	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	72
5737	2*	Schwarzenb./S	-	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	19
5738	2*T+C	Rehau	-	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	+	1
5739	2*T+C	CSFR	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	Fehlanz.
+ 5833	2*T+*	Burgkunstadt	-	-	-	-	+	-	-	+	+	-	-	-	-	667
+ 5834	2*T+*	Kulmbach	-	-	-	-	+	-	-	+	+	-	-	-	-	463
5835	2*	Stadtsteinach	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	22
5836	2*	Münchberg	-	+	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	6
5837	2*	Weissenstadt	-	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	26
5838	2*	Selb	-	-	-	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	7
5839	2*T+C	Schönberg	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	+	4
5930	2*T+3*	Ebern	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	331
+ 5931	2*T+*	Ebensfeld	+	-	-	-	-	-	-	+	+	-	-	-	-	420
+ 5932	2*T+*	Ützing	+	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	832
+ 5933	2*T+*	Weismain	+	-	-	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	841
5934	2*	Thurnau	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	206
5935	2*	Marktchorgast	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	56
5936	2*	Bad Berneck	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	95
5937	2*	Fichtelberg	-	+	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	116
5938	2*	Marktredwitz	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	-	82
5939	2*T+3*C	Waldsassen	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	2
6030	2*T+3*	Eltmann	+	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	291
6031	2*	Bamberg/Nord	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	453
6032	2*	Scheßlitz	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	251
+ 6033	2*T+*	Hollfeld	+	+	-	-	+	-	-	-	+	-	-	-	-	306
6034	2*	Mistelgau	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	28
6035	2*	Bayreuth	-	+	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	27
6036	2*T+3*	Weidenberg	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	68
6037	2*T+3*	Ebnath	-	+	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	42
6038	2*T+3*	Waldershof	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-	-	+	-	92
6128	2*T+3*	Ebrach	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	338
6129	2*T+3*	Burgwindheim	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	176
6130	2*T+3*	Burgebrach	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	361
6131	2*	Bamberg/Süd	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	221
6132	2*	Buttenheim	+	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
6133	2*	Muggendorf	+	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	224
6134	2*	Waischenfeld	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
6135	2*	Creußen	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	-	5

I	II	III	IV										V c)	
			Ba	Br	Fo	Ho	Ku	Wu	Co	Kr	Li	UF	MF	OP
6136	2*+3*	Kirchenlaibach-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	6
6137	2*+3*	Kemnath	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	Fehlanzeige
6229	2*+3*	Schlüsselfeld	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	+	-
6230	2*+3*	Höchstadt/A.	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-	62
6231	2*+3*	Adelsdorf	+	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	105
6232	2*	Forchheim	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	20
6233	2*	Ebermannstadt	-	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	17
6234	2*	Pottenstein	-	+	+	-	-	-	-	-	-	-	-	19
6235	2*+3*	Pegnitz	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	14
6331	2*+3*	Röttenbach	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	51
6332	2*+3*	Erlangen/Nord	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	7
6333	2*+3*	Gräfenberg	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	7
6334	2*+3*	Betzenstein	-	+	+	-	-	-	-	-	-	+	-	7
6335	2*+3*	Auerbach	-	+	-	-	-	-	-	-	-	-	+	8
6432	2*+3*	Erlangen/Süd	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	14
6433	2*+3*	Lauf	-	-	+	-	-	-	-	-	-	+	-	47

Bemerkungen: Kürzel unter III: T = Thüringen und C = CFSR. V = Anzahl der gefundenen Pilzarten Stand 31.12.1990.

3 = Restliches Bayern

I	II	III (Unterfranken):	IV								V c)	
			UF	MF	OP	OB	OF	HE	TH	CS		
5525	3*+4*	Gersfeld	+	-	-	-	-	-	+	-	-	159
5526	3*+4*	Bischofsheim	+	-	-	-	-	-	+	-	-	96
5527	3+T	Mellrichsstadt	+	-	-	-	-	-	-	+	-	Fehlanzeige
5626	3*	Sandberg	+	-	-	-	-	-	-	-	-	45
5627												Fehlanzeige
5628	3*T	Bad Königshofen	+	-	-	-	-	-	-	+	-	91
5629	3*T	Römhild/T	+	-	-	-	-	-	-	+	-	2
5725	3*	Stangenroth	+	-	-	-	-	-	-	-	-	6
5726	3*	Bad Kissingen/Nord	+	-	-	-	-	-	-	-	-	68
5727	3*	Münnerstadt	+	-	-	-	-	-	-	-	-	51
5728	3*	Oberlauringen	+	-	-	-	-	-	-	-	-	63
5729	3*T	Alsleben	+	-	-	-	-	-	-	+	-	221
+ 5730	3*+1*T	Heldburg/T	+	-	-	-	-	+	-	+	-	312
5826	3*	Bad Kissingen/Süd	+	-	-	-	-	-	-	-	-	1
5827	3*	Maßbach	+	-	-	-	-	-	-	-	-	91
5828	3*	Stadtlauringen	+	-	-	-	-	-	-	-	-	90
5829	3*	Hofheim	+	-	-	-	-	-	-	-	-	205
+ 5830	3*+1*	Pfarrweisach	+	-	-	-	+	-	-	-	-	510
5923	3*	Rieneck	+	-	-	-	-	-	-	-	-	46
5924	3*	Gemünden a.Main	+	-	-	-	-	-	-	-	-	48
5925	3*	Gauaschach	+	-	-	-	-	-	-	-	-	39
5926	3*	Geldersheim	+	-	-	-	-	-	-	-	-	32
5927	3*	Schweinfurt	+	-	-	-	-	-	-	-	-	72
5928	3*	Obertheres	+	-	-	-	-	-	-	-	-	63
+ 5929	3*+1*	Haßfurt	+	-	-	-	+	-	-	-	-	117
+ 5930	3*+1*	Ebern	+	-	-	-	+	-	-	-	-	330

Th = Thüringen und CFSR nirgends kartiert.

Stand der Gesamtkartierung zum 31. Dezember 1990

Klasse Ascomycetes (Schlauchpilze)	1094 Arten
Klasse Basidiomycetes (Ständerpilze)	
Ordung Uredinales (Rostpilze)	32 -
Ustilaginales (Brandpilze)	2 -
Aphyllophorales (Nichtblätterpilze)	425 -
Heterobasidiomycetes (Gallertpilze)	46 -
Gastromycetes (Bauchpilze)	54 -
Boletales (Röhrlinge)	91 -
Agaricales (Blätterpilze)	1112 -
Russulales (Sprödblättler)	168 -
Klasse Myxomycetes (Schleimpilze)	127 -
Klasse Deuteromycetes (imperfekte Pilze)	171 -
Klasse Phycomycetes (Algenpilze)	2 -
Gesamt	3324 Arten

'Neu' kartierte Arten vom 1.09.1990 - 31.12.1990

Betr.: Basidiomycetes (Aphyllophorales, Heterobasidiomycetes, Gastromyces, Boletales, Agaricales, Russulales. (Funde in Nordwestoberfranken):

Datum:	Ge-	biet:	Kreis:	MIB:	Ordn.:	Pilzart
16.09.1990	2	Br	6036	BaHe		Basidiocladron caesiocinereum (HÖHN. & LITSCH.) IUC
03.10.1990	1	Li	5832	BaAp		Clavulinopsis laeticolor (BERK. & CURT.) PEITERS. (1
09.09.1990	1	Co	5732	BaAp		Coniophora fusispora (CKE. & EL.) SACC. (1888)
03.10.1990	2	Ba	6031	BaAg		Cortinarius (Tel.) purpurea-badius ss. IGE.
22.09.1990	1	Kr	5433	BaAg		Cortinarius (Tel.) sertipes KÜHN.
21.10.1990	2	Ba	6031	BaAg		Cortinarius (Tel.) subsertipes ROMAGN.
21.10.1990	2	Ba	6031	BaAg		Cortinarius (Tel.) urdicola (KAUFFM.) HRY. (1937)
21.09.1990	2	Ba	6129	BaAp		Creolophus cirrhatus (PERS.: FR.) KARST. (1878)
15.10.1990	1	Li	5932	BaAg		Dermoloma cuneifolium (FR.) P.D. ORION (ss.FR.), IGE
12.10.1990	2	Ba	6128	BaAp		Fomitopsis cytisina (BERK.) BOND. & SING. (1941)
22.09.1990	1	Kr	5433	BaAg		Galerina laevis (PERS.) SING.
09.10.1990	2	Ba	6128	BaAp		Gloeoporus pannocinctus (ROMELL) ERIKSS. (1958)
03.10.1990	2	Ba	6031	BaAg		Inocybe hirtella BRES. var. bispora KUYER (1986)
03.10.1990	3?	?	6231	BaRu		Lactarius lilacinus (IASCH) FR. (1838)
04.11.1990	1	Co	5631	BaAp		Macrotyphula fistulosa (FR.) PEITERS. var. contorta
15.09.1990	3?	?	6231	BaAg		Mycena leptcephala (PERS.) GILL.
28.10.1990	3	Br	5739	BaAp		Phellinus viticola (SCHW.: FR.) DONK (1966)
03.10.1990	1	Ba	6031	BaAp		Ramaria fumigata (PECK) CORNER (1967)
30.10.1990	1	Co	5631	BaAp		Tubulicrinis accedens (BOURD. & GALZ.) DONK (1956).

Auf Seite 63 und 64 folgt eine Auflistung nach MTB, von Pilzarten der oben bezeichneten Ordnungen, die im Zeitraum vom 1.9.1990 - 31.12.1990 kartiert wurden und bis dato bei G.J.K r i e g l s t e i n e r noch nicht gemeldet worden sind. Allerdings nur aus dem Gebiet Nordwestoberfrankens.

5433		.5630	.5631 (Fortsetzung)	.5730	.5732 (Fortsetzung)
Calcoera cornea	Agaricus augustus		Hypholoma lucorum	Amanita muscaria	Dacrymyces capitatus
Clitocybe ditopus	- silvaticus		Hypholoma -	Amillaria obscura	Gastrum formicatum
Collybia butyracea v. butyr...	Agrocybe dura		- puberum	Auriscalpium vulgare	Gyrodon lividum
- personata	Arenita ceciliae		- semisanguinifluus	Chroogomphus rutilus	Hygrophorus erubescens
Cortinarius (D.) croceus	- mairei		Lactarius hortensis	Clitocybe geotropa	Hypchnicium barbicum
- (D.) uliginosus	- pantherina		-	Clitocybe gibba	Laccaria laccata
v.uliginosus	Auriscalpium vulgare		Macrotyphula fistulosa v. co.	Conocybe bruneola	Lactarius lacunarum
- (T.) paleaceus	Boletinus cavipes		Phanerochaete laevis	- tenera	- pominius
- (T.) setipes	Boletus appendiculatus		Phellinus ferrugineus	Cortinarius (M.) trivialis	Meristodes anomalus
Cystoderma amianthum f.rug.	- luridus		Pholiota lubrica	- (P.) aenolens	Myxarium nucleatum
Galerina laevis	- radicans		Pluteus nanus	- (P.) triumphans	Pellidiscus pallidus
Gloeophyllum sepiarium	- speciosus		Russula graveolens	Crepidotus mollis	Phlebiella tulsnelloidea
Gymnidius roseus	Camarophyllum niveus		- velutipes	Cystoderma carcharias	Pluteus splendidus
Gymnopilus hybridus	Cantharellus cinereus		Sistotrema coroniferum	Entoloma lividoalbum	Schizophora cameo-lutea
Hygrocybe chlorophana	- xanthopus		Tricholoma buforium	- sinuatum	Sistotremastrum niveocremeum
- unguinosa	Clathrus archeri		- ustaloides	Exidia plana	Xerocomus chrysenteron
Inonotus radiatus	Clavariadelphus pistillaris		Tubaria furfuracea	- truncata	
Laccaria latericia	- truncatus		Tubulicrinis accedens	Fomes forentarius	
- proxima	Clitocybe geotropa		Tulostoma brumale	Gastrum rufescens	
Lactarius helvus	Collybia acervata			Hebeloma sinapizans	
- obscuratus	- butyracea v. butyr...			Herminioena pithya	
- rufus	Coltritia perennis			Hygrophorus chrysodon	
Leccinum scabrum	Coprinus atramentarius			- ebeneus	
Marasmius androsaceus	- conetus			- unicolor	
Panaeolus sphinctinus	Cortinarius (L.) bolaris			Hypholoma sublateritium	
Pholiota lenta	- (M.) trivialis			Incocybe bongardii	
Russula illota	- (P.) praestans			Lactarius glycercus	
- integra	- (P.) subfulgens			- hortensis	
- xerampelina	- (S.) alboviolaceus			- ichoratus	
Sparassis crispa	Crepidotus hypnophilus			- nectar	
Spongiporus stypticus	Entoloma clypeatum			- pubescens	
Stropharia squamosa	- sinuatum			- volvens	
Thelephora palmata	Gastrum fibrinatum			Leccinum versipelle	
Tremella mesenterica	Gymnidius roseus			Lycoredon pyriforme	
5434	Gyroporus castaneus			Marasmius rotula	
Agaricus silvaticus	Hebeloma radiosum			- scorodonius	
Boletus piperatus	Hygrocybe quieta			Megacollybia platiphylla	
Bovista plumbea	Hygrophorus agathosmus			Myena alcalina	
Calvatia excipuliformis	- hypotheus			- inclinata	
Clitocybe ditopus	- lucorum			Peniophora incarnata	
Collybia butyracea v. butyr...	- olivaceoalbus			Pholiota lenta	
- muculata	- quercoetorum			Piptoporus betulinus	
Cortinarius (D.) croceus	- russula			Polyporus varius	
Hygrophorus aurantiaca	Hypholoma capnoides			Pseudoclitocybe obbata	
Hygrophorus olivaceoalbus	Incocybe adaequata			Ripartites retrodii	
Lactarius glycercus	- erubescens			Russula acetolens	
- mitissimus	Lacrymaria lacrymabunda			- elaeodes	
- rufus	Lactarius deliciosus			- fragilis	
Lentinellus cochleatus	- helvus			- ochroleuca	
Lycoredon utrinum	Langemannia gigantea			- pseudointegra	
Macrolepiota proceria	Leccinum rufum			- pulchella	
Marasmius androsaceus	Lentinellus cochleatus			- rosea	
- oreodus	Lepista luscina			- virescens	
Micromphale perfotans	Lycoperdon fuligineum			Stropharia caerulea	
Russula eretica v. eretica	Oudemansiella mucida			Tricholoma sciodes	
Sclerodema citrinum	Paxillus panuoides			- sulphureum	
Sparassis crispa	Pseudoclitocybe cyathiformis			- tenuum	
Spongiporus caesiulus	Russula alnetorum			Vasculum pratense	
Stropharia caerulea	- azurea			Xerocomus subtomentosus	
Suillus luteus	- decolorans				
- variegatus	- eretica v. eretica			5731	
Trametes versicolor	- integra			Agaricus silvicolus	
5533	- paludosa			Brevicellicium olivascens	
Amanita muscaria	- vinoso			Chroogomphus rutilus v. test.	
Camarophyllum niveus	Sarcodon intricatus			Cortinarius (P.) largus	
Clitocybe phyllophila	Suillus granulatus			- (T.) paleaceus	
Cystoderma amianthum	Tricholoma atrosquamosum			Hebeloma truncatum	
- cartharias	Tubaria furfuracea			Hygrophorus persoonii	
Dacrymyces stillatus	Typhula micans			Inonotus radiatus	
Hebeloma crustuliniforme				Melanoleuca cognata	
Hygrocybe psittacina				- stridula	
Myena epityrgia				Myena rosea	
Pholiota gummosa				Panaeolus fimicola	
Rickenella fibula				- rickenii	
Xerocomus chrysenteron				Russula arcenolens	
5534				- olivacea	
Calcoera viscosa				Stropharia caerulea	
Phlebia merismodes				Tricholoma lascivum	
				5732	
				Clavulina rugosa	
				Collybia acervata	
				- peronata	
				Cortinarius (P.) aenolens	

5832	.5833 (Fortsetzung)	.5931 (Fortsetzung)	.5932 (Fortsetzung)	.5933 (Fortsetzung)
<i>Cortinarius (L.) limonius</i>	<i>Ieucoagaricus leucothites</i>	<i>Lactarius rufus</i>	<i>Lepiota castanea</i>	<i>Ramaria abietina</i>
- (L.) venetus v.	<i>Macrolepiota bohemica</i>	- <i>sphagneti</i>	- <i>tomentella</i>	<i>Russula elaeodes</i>
- <i>montana</i>	<i>Mycena acicula</i>	<i>Lepiota cristata</i>	<i>Lepista personata</i>	- <i>faginea</i>
<i>Dermoloma atrocinereum</i>	<i>Phellinus igniarius v. triv.</i>	<i>Lepista lenticinosa</i>	<i>Melanoleuca stridula</i>	<i>Skeletocutis atropha</i>
<i>Flammulaster granulosus</i>	<i>Pholiota destruens</i>	<i>Lycoperdon conatum</i>	<i>Mycena alba</i>	<i>Tricholoma argyraceum</i>
<i>Flammulina fennae</i>	<i>Psathyrella conopila</i>	<i>Macrolepiota rhacodes</i>	- <i>zephirinus</i>	- <i>pardalotum</i>
<i>Hypodermia pallidum</i>	<i>Siuillus collinitus</i>	<i>Merulius tremellosus</i>	<i>Psathyrella conopila</i>	- <i>sulphureum</i>
<i>Lepiota subincarnata</i>	<i>Trechispora cohaerens</i>	<i>Mycena epiphytrigia</i>	<i>Pseudomerulius aureus</i>	
<i>Melanoleuca grammopodia</i>	<i>Tyromyces chioneus</i>	- <i>zephirus</i>	<i>Russula atrorubens</i>	<i>6033</i>
<i>Mycena nebulata</i>	<i>Xerocomus chrysenteron</i>	<i>Paxillus atrotomentosus</i>	- <i>solaris</i>	<i>Calvatia excipuliformis</i>
- <i>pelianthina</i>	<i>Xerula radicata</i>	<i>Psathyrella groegeri</i>	- <i>virescens</i>	<i>Cantharellus xanthopus</i>
<i>Phellodon melanoleucus</i>	<u>5834</u>	<i>Russula eretica v. betularum</i>	<i>Siuillus bovinus</i>	<i>Ceriporia reticulata</i>
<i>Pluteus nanus</i>	<i>Alnicola melinoides</i>	- <i>fragilis</i>	<i>Siuillus variegatus</i>	<i>Clitopilus prunulus</i>
- <i>pellitus</i>	<i>Amillaria bulbosa</i>	- <i>turci</i>	<i>Tephrocyste confusa</i>	<i>Collybia arenitae</i>
<i>Resupinatus trichotis</i>	<i>Inocybe lacera</i>	<i>Strobilurus stephanocystis</i>	<i>Tramella mycophaga</i>	<i>Coprinus coratus</i>
<i>Sistotrema oblongisporum</i>	<i>Lepista flaccida</i>	<i>Stropharia aeruginosa</i>	<i>Tricholoma bufo니um</i>	<i>Cortinarius (T.) hinulius</i>
<i>Skeletocutis alutacea</i>	<i>Sarcopyxa serotina</i>	<i>Siuillus bovinus</i>	<u>5933</u>	<i>Cystoderma amianthinum</i>
<i>Siuillus collinitus</i>	<u>5931</u>	- <i>granulatus</i>	<i>Clitocybe vibecina</i>	<i>Entoloma platyphyloides</i>
	<i>Amanita excelsa</i>	<i>Tricholomopsis rutilans</i>	<i>Cortinarius (M.) trivialis</i>	- <i>sinapizans</i>
	<i>Amanita spissa</i>		<i>Galerina atkinsoniana</i>	<i>Hygrophorus chrysodon</i>
	<i>Collybia muculata</i>		<i>Hydnangia rubiginosa</i>	<i>Hypochnium barbicum</i>
	<i>Cystoderma amianthinum</i>		<i>Hyphoderma mediterraneum</i>	<i>Inocybe flocculosa</i>
	<i>Gomphidius glutinosus</i>	<i>Cortinarius (P.) rufoculaceus</i>	<i>Lepiota felina</i>	<i>Laccaria arethystea</i>
	- <i>micaceus</i>	- <i>(P.) subtortus</i>	<i>Lycoperdon molle</i>	<i>Lepista flaccida f. gilva</i>
	- <i>plicatilis</i>	- <i>(T.) torvus</i>	<i>Mycena flavoalba</i>	- <i>nebularis</i>
	<i>Cortinarius (L.) betuletorum</i>	- <i>resupinatum</i>	- <i>speirea</i>	- <i>nuda</i>
	<i>Cyathus olla</i>	<i>Dermoloma cuneifolium</i>	<i>Phlebia rufa</i>	<i>Mycena roridula</i>
	<i>Entoloma sinuatum</i>	<i>Gymnopilus penetrans</i>	<i>Pluteus exiguus</i>	- <i>speirea</i>
	<i>Gymnopilus hybodus</i>	<i>Hypholoma eduardii</i>	- <i>thomsonii</i>	<i>Scleroderma areolatum</i>
	<i>Hygrocybe tristis</i>	<i>Lactarius lignotus</i>	<i>Psathyrella spadicea</i>	<i>Stropharia caerulea</i>
	<i>Leccinum variicolor</i>	<i>Leccinum versipelle</i>		<i>Siuillus grevillei</i>
				<i>Tomentella bryophila ss. lato.</i>

SCHLUSSBETRACHTUNG

Die unterschiedlichen Zahlen der kartierten Pilzarten pro M T B in Nordwestoberfranken hängen von verschiedenen Fakten ab.

- a) Die grenznahen M T B's waren durch die ehemalige D D R-Grenze stark beschnitten.
- b) Die Wohnorte der Hauptkartierer liegen in den M T B's, die bevorzugt begangen wurden.
- c) Die Zahl der Begehungungen war sehr unterschiedlich. Auch wurden nicht überall Gruppenexkursionen durchgeführt, die ein reichhaltigeres Artenspektrum gebracht hätten.
- d) Oft wurde nur in der Herbstzeit gesammelt, was zu Defiziten bei den Frühjahrspilzen geführt hat.
- e) Die unterschiedliche Artenzahl ist oft auch auf den Reichtum/ die Armut der ökologischen, geologischen, klimatischen Verhältnisse u.a. zurückzuführen.
Die waldbewohnenden Arten sind im Vergleich zu anderen Biotopen meist überpräsentiert.

Die meisten Pilzarten (1715) wurden im M T B 5832 (Lichtenfels) kartiert, gefolgt vom M T B 5732 (Sonnenfeld, Weidhausen, Grub) und dem M T B 5731 (Coburg, Ahorn) mit 1222 bzw. 1150 Pilzarten.

Unter den kartierten Arten befinden sich auch Neubeschreibungen aus Nordwestoberfranken, Zweittweltfunde und Erstnachweise für die B R D (die letzteren Angaben unter Vorbehalt).

Schlusßbetrachtung

Fortsetzung von Seite 64:

Neubeschriebene Arten sind:

Anthracobia rehmii BEUMMELEN (1984)
Entoloma violaceovernum NOORDELOOS & WÖLFEL (1987)
Lamprospora hanffii BENKERT (1987)
Mycena laevigadoides MAAS.G. (1988)
Orbilia ebuli SVR. (1986)

Weltzweitfunde sind:

Allophylaria soederholmii SVR. (1986)
Hymenoscyphus ravus SVR. (1987)
Smardaea protea ZHUANG & KORF (1986)

Erstnachweise für die B R D sind (unter Vorbehalt. Es sind zumindest Arten, die durch G.J.Krieglsteiner erstmals für die B R D kartiert wurden) :

Aleuria cestrica (ELL. & EV.) SEAVER (1942)
Amyloporiella saxonica (H. DÖRFELT) KRIEGLST. (1991)
Antredia plicata NIEMELAE (1978)
Archaeoscypha aranea (DE NOT.) BOUD. : DENNIS (1978)
Ascobolus crenulatus P. KARST. (1868)
Ascobolus pusillus BOUD. (1877)
Ascobolus rhytidisporus BRUMM. (1980)
Bisporella scolochloae (DE NOT.) SPOONER in KIRK & SPOONER
Boudiera purpurea ECKBLAD (1968)
Ceriporia camarensiana (BOURD. & GALZ.) BOND. & SING. (1953)
Chloroscypha alutipes (PHILL.) DENNIS (1964)
Chromocrea spinulosa (FUCK.) PETCH (1950) (= Creopus sp. (F
Cistella amentitola MATHEIS (1977)
Diaplella clivensis (BERK. & BR.) MUNK (1953)
Dichostereum durum (BOURD. & GALZ.) PILAT (1926)
Dictydiaethalium ferrugineum NANN.-BREM. (1966)
Entoloma opacum (VEL.) NOORD. (1987)
Gedronia cassandrae PECK
Grandinia hastata (LITSCH.) JOL. (1982)
Hemitrichia minor G. LISTER var. *pardina* MINAKATA (1915) in
Hypoderma transiens (BRES.) PARM. (....)
Inocybe squarrosa REA (1916)
Jahnoporus hirtus (CKE.) NUSS (1980)
Lamproderma echinulatum (BERK.) ROST.
Lamprospora minuta (VEL.) SVR. (1976)
Lamprospora seaveri BENKERT (Pseudonym: *L. laetirubra* (CKE.)
Lanzia aesculi (VEL.) SVR. (1985)
Leccinum coffeatum SMITH & THIERS (1971)
Lophodermium juniperinum (FR.) DE NOT. var. *minorospora* ZAL
Lycoperdon lambrinonii DEMODULIN (1972)
Melanoleuca iris KOHN. (....)
Moellerodiscus brockesiae HENN.
Mollisia urnicola (MOUT. & SACC. 1889) ENGEL & SVRCEK (1988)
Monilinia urnula (WEINM.) WHETZEL
Nectria xantholeuca FR.
Neogyromitra fastigiata (KROMBH.) DERMEK
Onnia leporina (FR.) JAHN (1978)
Oribilia comma GRADDON
Parascutellinia carneo-sanguinea (FUCK.) SCHUMACHER
Perrotia phragmiticola (P. HENN. & PLUETT.) DENNIS
Phacidium vaccinii FRIES
Phlebia cretacea-alutacea (PARM.) ERIKSS. & HJORTST. (1981)
Sarcodon martioflavus (SNELL & DICK) MAAS GEEST. (1964)
Scutellinia rigidula (VEL.) SVR.
Sympylosirinia angelicae ELLIS
Trichobolus zukalii (HEIMERL) KIMBR.
Trichopezizella horridula (DESM.) RAITV.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Pilzflora Nordwestoberfrankens](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [13](#)

Autor(en)/Author(s): Engel Heinz

Artikel/Article: [Beitrag der PKA-Weidhausen b. Coburg zur
Großpilzkartierung in der BRD 51-64](#)